Was tun bei einem Wildunfall?

In der Nähe von Waldrändern steigt die Gefahr von Wildunfällen, Tiere springen oft unvermittelt auf die Strasse und vor das Fahrzeug. Eine Kollision mit einem Wildtier kann sehr heftig sein. Die Wucht, mit der beispielsweise ein Rothirsch bei Tempo 60 in die Frontpartie eines Autos einschlägt, entspricht dem Gewicht eines ausgewachsenen Elefanten: Fünf Tonnen.

Deshalb ist es wichtig, dass im Bereich von gefährdeten Stellen die Geschwindigkeit angepasst und Bremsbereitschaft erstellt wird.

Wenn es doch zu einer Kollision mit einem Wildtier kommt, muss zuerst wenn nötig die Unfallstelle mit Warnblinker und Pannendreieck abgesichert werden, um Folgeunfälle zu verhindern. Wildunfälle sind gemäss Strassenverkehrsgesetz meldepflichtig. Es muss also sofort die Kantonspolizei Thurgau über die Notrufnummer 117 informiert werden, die dann denn Wildhüter oder Jäger aufbietet.

Dieser hat die Aufgabe, ein verletztes Tier aufzuspüren und wenn nötig von seinem Leiden zu erlösen. Zusätzlich stellt er der Autofahrerin oder dem Autofahrer eine Bestätigung aus, die bei der Versicherung eingereicht werden kann.